

Gächlingen feiert den 1. Advent

Am Kirchgemeindesonntag feiern die die grossen und kleinen Gächlinger und Gächlingerinnen gemeinsam den 1. Advent. Nach dem Gottesdienst in der Turnhalle wird gemeinsam das Mittagessen eingenommen und anschliessend findet der Bazar statt.

In der Predigt zum 2. Korintherbrief 9, 1-15 machte sich Pfarrerin Hanna Stettler Gedanken zum Thema Teilen, „wer spärlich sät, wird wenig ernten“. Mit einer lustigen Geschichte von dem kleinen Mädchen Imelda und dem feuerspeienden, Menschen fressenden Drachen vertiefte Hanna Stettler den Predigttext „wer aber mit vollen Händen sät, auf den wartet eine volle Ernte“. Zum Teilen gehören der gute Wille, Ausdauer und das Glück und die Freude.

Die Musikgesellschaft Gächlingen umrahmte in diesem Jahr den Kirchgemeindesonntag musikalisch. Nach dem feierlichen Gottesdienst servierten der Kirchenstand und seine Helfer Spaghetti Bolognese zum Mittagessen und um 13.00 Uhr wurde der Bazar eröffnet. Neben selbst gebastelten Karten, gestrickten Socken und den wunderschönen Weihnachtsgestecken wurden Produkte aus Fairem Handel der Organisation Teartrade angeboten. Sterne, Spielsachen, Schmuck, Haushaltsgegenstände, Taschen und vieles mehr wurde in Werkstätten in Drittweltländern hergestellt. Die Produzenten, vor allem Frauen, erhalten für ihre Produkte angemessenen Preisen, die ihnen erlauben ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Der Erlös des Bazars von geht an die Organisation Opportunity International.

Für die Kinder gab es ebenfalls ein attraktives Programm, vom Päckli fischen über Lebkuchen verzieren bis zum sich schminken lassen.

Am Nachmittag konnten die Besucher bei Kaffee oder Tee sich noch mit einem feinen Stück Torte den 1. Advent versüssen. Beim Eindunkeln verliessen die letzten Gäste den Bazar und für die Organisatoren und ihre Helfer hiess es nun aufräumen und sich über den gelungenen Anlass zu freuen. A.I.

